

Zum Gruseln

Sinfonieorchester spielt Filmmusik



Das Sinfonieorchester Collegium musicum spielt Musikklassiker aus Gruselfilmen. Foto: Agentur

Wildau. „Ton ab!“ heißt es für Furchtlose und Thrillergenießler am 18. Februar um 19.30 Uhr in der Friedenskirche. Erfahrene Gruselfilmfreunde, wissen: Wenn die Geigen schroff, abgehackt und dissonant auf den obersten Tönen schreien, folgt auch bald der Szenehöhepunkt – hinterm Duschvorhang naht ein unheimlicher Schatten mit erhobenerm Messer...

Das Sinfonieorchester Collegium musicum aus Potsdam lädt zu einem Filmkonzert der besonderen Art ein: Gespielt wird Musik aus den bekannten Filmen „Psycho“, „Der Weiße Hai“ und „Dracula“. Dazu wird die Schauspielerin Bettina Mahr Texte von Edgar Allan Poe lesen.

Die Musik zum Filmklassiker „Psycho“ aus dem Jahr 1960 schuf der Filmkompo-

nist Bernard Herrmann, der besonders für seine Zusammenarbeit mit dem legendären Alfred Hitchcock bekannt wurde. John Williams gestaltete die Musik zu „Der Weiße Hai“. Wojciech Kilar schließlich ist ein polnischer Komponist, der zum Kreis der avantgardistischen Komponisten der 60er Jahre zählt. Sein Filmmusik-Debüt in Hollywood gab er 1992 mit Bram Stokers Film „Dracula“ in der Regie von Francis Ford Coppola. Die Musik ist dunkel und kraftvoll und verleiht der Handlung das angemessene osteuropäische Flair. Für den Oscar nominiert wurde Kilars Musik für den von Roman Polański teilweise in Babelsberg gedrehten Film „Der Pianist“.

Die Karten für das Konzert kosten 6 Euro (ermäßigt 4 Euro).

red